

Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamazeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 349.

Samstag, 15. Dezember 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Herrn Sanitätsrat Dr. Jungermann hier wurde das Kriegskreuz des österreichischen Zivilverdienstordens verliehen.

Herr Hauptmann von Basse erhielt das Ritterkreuz des Hausordens von Hohenzollern.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: General Blaurock (Havelberg), Major Erling (Stettin), Major Grimm (Nürnberg), Chemiker Dr. Ltn. Gronewaldt mit Gattin (Berlin), Ltn. Jugel (Berlin), Ltn. Kleinschmidt mit Gattin, Ltn. Lazard mit Gattin, Exzell. General d. Inf. von Lichert (Berlin), Ltn. Mühlenbrink mit Gattin, Obltn. Nafis (Konstantinopel), Ltn. Rippelbeck mit Gattin (Andernach), Obltn. Schükri-Chussed (Konstantinopel), Hptm. Tigler, Hptm. Tripp mit Gattin (Elberfeld), Hptm. Wentscher mit Gattin (Erfurt).

Aus dem Kurhaus.

Wohlfühlungsabend zugunsten der Verwundeten.

Unter dem Protektorate Ihrer Hochfürstlichen Durchlaucht der Frau Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe findet am Montag ein Grosses Konzert und Liederabend zugunsten der Weihnachtsbescherung der in hiesigen Lazaretten untergebrachten verwundeten und kranken Soldaten im grossen Saale des Kurhauses statt. Das städtische Kurorchester unter Leitung des Herrn Musikdirektors Carl Schuricht eröffnet den Abend mit der Ouvertüre Leonore Nr. 3 von Beethoven, es folgen Liedervorträge des Fräulein Lilly Haas, die Ungarische Fantasie für Klavier mit Orchesterbegleitung von Liszt, vorgetragen von Herrn Prof. Mannstaedt, Archibald Douglas, Ballade von C. Loewe, gesungen von Herrn Harry de Garmo, Liedervorträge der Frau Tilly Jansen-de Garmo, das Kurorchester mit der Ouvertüre zu Kleists „Kathchen von Heilbrunn“ von H. Pfitzner, Liedervorträge des Herrn Christian Streib, Violinvorträge des Herrn Selmar Victor, die Arie der Agathe aus „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber, vorgetragen von Fräulein Gertrud Geyersbach und zum Schluss Liedervorträge des Herrn Leo Schützendorf. Die Mitwirkung dieser beliebten Künstler und die Reichhaltigkeit der zu erwartenden Genüsse wird sicher mit dazu beitragen ein ausverkauft Haus und damit für den guten Zweck eine beträchtliche Summe zu erzielen. Die Eintrittspreise betragen 5, 4, 3, 2 und 1 Mark.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Die Woche im Hoftheater. Sonntag, den 16., Ab. D: Der Ring des Nibelungen, 3. Tag: „Götterdämmerung“, Anf. 5 Uhr. Montag, den 17., Ab. A: „Die verlorene Tochter“, Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 18., Ab. B: „Figaros Hochzeit“, Anf. 6½ Uhr. Mittwoch, den 19., bei aufgehobenem Abonnement, Volkspreise, 10. Volksabend: „Im weissen Rössl“, Anf. 7 Uhr.

Neues vom Tage.

Zeitgemässe Fragen eines Idealisten.

In einer der letzten Versammlungen des Vaterländischen Frauenvereins in Hannover richtete Hauptmann Graf Baudissin die folgenden vielsagenden Fragen an die Öffentlichkeit:

Könnte man sich nicht einen Kaufmann vorstellen, vielleicht einen solchen, der im Kriege reich geworden ist, der so lange seine Ware weit unter dem Preis abgibt, bis er seinen Kriegsgewinn wieder los ist?

Könnte nicht ein Grossgrundbesitzer — ein reicher natürlich — den Mut finden, seine Esskartoffeln anstatt für 7 Mark für 2.50 Mark an die Stadt abzugeben?

Könnte nicht ein Waldbesitzer seinen ganzen Einschlag an Brennholz der nächsten Stadt zum Friedenspreis zur Verteilung an Unbemittelte zur Verfügung stellen?

Wäre nicht eine Gutsbesitzerin zu bewundern, die ihren ganzen Obstvorrat, den sie abgeben will, statt für 60 bis 70 Mark für 20 bis 30 Mark in Schulen zur Verteilung bringen liesse?

Wäre ein Kriegslieferant undenkbar, der aus seinem Kriegsgewinn laufend der Gemeinde oder auch

Donnerstag, den 20., Ab. A: „Undine“, Anf. 7 Uhr. Freitag, den 21., Ab. C: „Der arme Heinrich“, Anf. 7 Uhr. Samstag, den 22., Ab. D: „Rigoletto“, Anf. 7 Uhr. Sonntag, den 23., nachmittags, bei aufgeh. Abonnement, auf Allerhöchsten Befehl, Vorstellung für die Kriegsarbeiterschaft: „Die Tante aus Sparta“ (zu dieser Vorstellung findet kein Kartenverkauf statt), Anf. 2 Uhr; abends, Ab. B: „Hänsel und Gretel“, hierauf: „Die Puppenfee“, Anf. 6 Uhr. Montag, den 24., Geschlossen.

Die Weihnachtstage im Hoftheater bringen am 1. Feiertag d'Alberts „Tote Augen“, am 2. Feiertag „Oberon“ und am dritten „Die Flödermaus“ (im 2. Akt „Morgenblätter“ und „Radetzky-Marsch“ von Johann Strauss, getanzt von Fräulein Hammetore Ziegler vom Hoftheater in Mannheim). Am Sylvesterabend wird „Der liebe Augustin“ gegeben. (Anfang 6 Uhr.)

Kinder-Weihnachten im Hoftheater. Auch in diesem Jahre wird für das kleine Publikum eine Weihnachtsvorstellung veranstaltet werden und zwar ist für Sonntag, den 23. Dez., eine Aufführung von Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“ festgesetzt worden; im Anschluss hieran wird Bayers Tanzbild „Die Puppenfee“ in Szene gehen. Die Aufführung findet im Abonnement B statt.

Die Samstag-Premiere im Residenztheater. Die Erstaufführungen heute Samstag und morgen Sonntag abend des musikalischen Schwanks „Wenn im Frühling der Holunder...“ von dem hiesigen Schriftsteller Wilhelm Jacoby (mit A. Lippschitz), werden die musikalische Leitung erhalten durch den Komponisten des Werkes Heinz Lewin. — Morgen Sonntag nachmittag 3 Uhr wird das Lustspiel „Die blonden Mädels vom Lindenhof“ zu halben Preisen gegeben und am Montag geht das Lustspiel „Die beiden Seehunde“ als 12. Vorstellung zu halben Preisen in Szene.

P. Kunstvortrag. Der von dem „Nassauischen Kunstverein“ und der „Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst“ veranstaltete Lichtbildervortrag über „Mystik und Romantik in der deutschen Kunst des Mittelalters“ gab Mitgliedern und Nichtmitgliedern Gelegenheit, sich mit jenem Teil unserer vaterländischen Kunstgeschichte zu befassen, dem viele bislang aus Mangel eines geeigneten Führers wenig Interesse abzugewinnen vermochten. Der Dozent, Herr Dr. Julius Baum-Stuttgart, verstand es, dieses Interesse zu wecken und aus dem Schatze seines Wissens das hervorzuholen, was der Laie zu einem besseren Verständnis der deutschen Kunst im Mittelalter braucht. Bei keiner Nation im Mittelalter spielte in der Malerei sowohl als auch in der Plastik die seelische und rein geistige Auffassung eine so grosse Rolle, wie gerade bei der deutschen. Während die Italiener schon zu Anfang des 14. Jahrhunderts ihre Aufmerksamkeit der Renaissance, d. i. der Nachbildung vollendeter Form zuwandten, hielten die deutschen Künstler an der Wiedergabe des seelischen Ausdrucks unter Vernachlässigung jener noch lange fest. Erst mit Albrecht Dürer trat hierin nach Beendigung seiner Studien in Italien eine Wendung ein. Aber auch unser Altmeister wirkte dort am mächtigsten, wo er die Schönheit sinnlicher Formen den Hauch der deutschen Seele verspüren liess. Der Beifall, mit dem Herr Dr.

Baum am Schlusse seines Vortrages belohnt wurde, legte Zeugnis ab, dass selbst im vierten Kriegswinter ein ungeheizter Saal den Wissensdrang nicht zu dämpfen vermag. Gut gewählte Lichtbilder ermöglichten es, dem immerhin nicht ganz leichten Thema mühelos zu folgen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Im Kriegerheim „Eisernes Kreuz“, Luisenstr. 15, fand am Sonntag die 52. Unterhaltung statt. Herr Haussmann konnte an dem Tage den 80000. Verwundeten wieder mit einer silbernen Uhr erfreuen. Der Andrang zu dieser Unterhaltung war so gross, dass leider viele Soldaten keinen Einfluss bekommen konnten.

Gross-Wiesbaden. Weihnachtsprogramm vom 16. Dezember ab: Gastspiel der 4-chinesischen Gankler Sun Hsiang Jung in ihren fabelhaften Leistungen: Trude Elvira, die Königin der Luft; Lina Panzer, Sprungseil-Attraktion; Emmy und Partner, Fluchtakrobaten; Willi Waeker, Humorist; Rennes Damen-Quartett, Verwandlungstänze; Lea Manti, die berühmte Kunstpfeiferin; Dick Douglas, der tanzende Tramp; Klitsch und Bumm, lustiges Herren-Duo. — Kabarett's Vollständig neues Programm, verlängertes Gastspiel von Ota, die schöne Creolin. — Im Restaurant die urfidelsten bayrischen Schrammeln.

Das Kinephontheater (Taunusstr. 1) bringt einen hervorragenden Marinefilm „Wenn frei das Meer für deutsche Fahrt“. Um den spannenden Roman ranken sich herrliche Bilder aus deutscher Handels- und Kriegsschiffahrt, prächtige Aufnahmen auf hoher See, lebensvolle Hafenszenen aus dem Orient. Nils Chrisander verkörpert die Hauptrolle im pelchiger Charakteristik. Das Schauspiel, das unter dem Schutze des deutschen Flottenvereins herausgegeben ist, wird auch der Jugend zu regem Besuch warm empfohlen.

In den Monopol-Lichtspielen (Wilhelmstrasse 8) gelangt das neueste Werk von Alwin Neuss „Der Jubiläumspreis“, ein seltsames Sporterlebnis, zur Aufführung. Ferner spielt Ernst Reicher die Hauptrolle in dem Drama „Der verhängnisvolle Spiegel“.

Die Sperre für Feldpostpäckchen. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Privatbriefsendungen im Gewicht von mehr als 500 Gramm (Feldpostpäckchen) an Heeresangehörige, und zwar ohne Unterschied, ob die Sendungen an Heeresangehörige im Felde, oder an Angehörige im Inlande befindlicher Truppen gerichtet sind, für die Zeit vom 15. bis einschliesslich 24. Dezember weder angenommen noch befördert werden.

Hof und Gesellschaft.

Fliegerleutnant Erwin Boehme, Führer der Jagdstaffel Boelcke, ist nach seinem 25. Luftsiege gefallen. Der Kaiser hat ihm den Orden Pour le mérite verliehen, doch konnte er von der Auszeichnung nicht mehr verständig werden.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Der Verfasser des Lustspiels „Wie die Alten sangen“, Karl Niemann, ist aus dem Leben geschieden.

Geheimrat Rabnow ist von der osmanischen Regierung nach der Türkei und Kleinasien auf einige Monate berufen worden, um als Sachverständiger bei der Einrichtung für Tuberkulosebekämpfung tätig zu sein.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

einigen wohltätigen Vereinen grosse Bareträge auszahlte?

Der letzte Beethoven gestorben.

Dieser Tage ist in einem Wiener Garnisonspital der letzte Träger des Namens Beethoven gestorben. Karl Julius van Beethoven, ein Enkel des Bruders des grossen Meisters, wurde im Jahre 1870 in München geboren. Er widmete sich der Journalistik und wirkte viele Jahre hindurch als Vertreter deutscher Zeitungen in London und später in Paris. Als der Krieg ausbrach, weilte er gerade in Frankreich. Er kehrte nun nach Österreich zurück und hier hatte er mit der grössten Not zu kämpfen. Obwohl er sieben Sprachen vollkommen beherrschte, war es ihm nicht möglich, eine Anstellung zu erlangen. Ein Nervenleiden nahm ihm die Möglichkeit einer geistigen Arbeit und er meldete sich freiwillig zum Militärdienst. Er wurde zu leichten Kanzleiarbeiten herangezogen, zeigte jedoch immer mehr Zeichen einer schweren geistigen Trübung. Sein Zustand verschlimmerte sich zusehends seit dem im vorigen Jahre erfolgten Tode seiner Mutter, an der er sehr hing. Zwei Jahre hatte er bei den Deutschmeistern gedient, bis er sich eine Infektionskrankheit geholt hat, der er erlag. Bei seinen Kameraden war er sehr be-

liebt. Von seiner berühmten Familie konnte man ihn oft erzählen hören, und mancher Deutschmeister verdankte ihm die Kenntnis interessanter Beethoven-Anekdoten.

Die Kriegsgewinne der Berliner Bühnen.

Im neuesten Heft der „Schaubühne“ macht der bekannte Theaterschriftsteller Dr. Epstein einige Mitteilungen über die Kriegsgewinne der Berliner Bühnen. Er betont, dass das Kreditbedürfnis der Theater augenblicklich erstaunlich gering sei. Man könne die Durchschnittsgewinne in der laufenden Spielzeit wohl auf über 100 000 Mark veranschlagen. Einige Bühnen müssten sich allerdings mit weniger begnügen, andere aber könnten dafür Gewinne von mehreren hunderttausenden aufweisen. Auch das Geschäft der Billett-händler blühe wie nie zuvor. Ein solches Billettgeschäft im Westen verdiene täglich etwa 100 Mark, aber noch grösser als die althergebrachten Gewinne der Kartenbesorger seien diejenigen der Vorstellungspächter. Sie verdienen soviel, dass die grössten Jahresumsätze bei einer oder zwei Firmen bis in die Hunderttausende möglich seien. Dabei kommen die Direktoren nicht einmal schlecht fort, denn sie würden an der Kasse keine höheren Einnahmen erzielen, als ihnen von den Käufern

Vormittags - Konzert.**Konzert der Kapelle Paul Freudenberg**in der **Kochbrunnen-Trinkhalle.****Vormittags 11 Uhr.**

1. Choral: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“
2. Ouverture z. Op. „Die Zauberröte“ Mozart
3. Walzer aus „Der Feldprediger“ Millöcker
4. Am Meer, Lied Schubert
5. Potpourri aus der Operette „Graf von Luxemburg“ Lehár
6. Marschlied aus „Die Rose von Stambul“ Fall

Nachmittags-Konzert.**4 Uhr. 576. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.**

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Maurer und Schlosser“ D. F. Auber
2. Impromptu in C-moll F. Schubert
3. Intermezzo aus „Naila“ L. Delibes
4. Fackeltanz in C-moll G. Meyerbeer
5. V. Finale aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
6. Menuett Sgambati-Spangenberg
7. Fantasie aus der Oper „Die Jüdin“ F. Halevy

Abend - Konzert.**8 Uhr. 577. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.**

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Prinz Eitel Friedrich-Marsch H. Blankenburg
2. Ungarische Lustspiel-Ouverture A. Kéler Béla
3. Bolero aus der Oper „Die Stumme von Portici“ D. F. Auber
4. Unter dem Balkon, Serenade R. Wuerst
5. Ballettmusik aus d. Op. „Stradella“ F. v. Flotow
6. Ouverture zu „Alfons und Estrella“ F. Schubert
7. Menuett in A-dur L. Boccherini
8. Potpourri aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss

KOSTÜME
MÄNTEL
PELZE**J. HERTZ**

DAMEN-MODEN

LANCOASSE 20.

MORGENKLEIDER
BLUSEN
UNTERRÖCKE.**Kriegerheim „Eisernes Kreuz“**

Luisenstrasse 15 (Ecke Bahnhofstrasse)

ist täglich von 1—4 Uhr für alle Verwundeten zur freien Benutzung geöffnet.

Heinr. F. Haussmann.

719

Park-Bodega**Mittags- und Abendtisch.**

Zusammenstellung nach eigener Wahl.

Alle Delikatessen der Jahreszeit. — Fertige Platten nach Ende des Theaters. — Gesellschafts-Räume für Hochzeiten und Veranstaltungen.

689

Prämiert Gold. Medaille

**P. Rehm, Zahn-Praxis,**

Friedrichstr. 50 I. Tel. 3118.

Zahnschmerzabseitung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen u. A. m.

Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.

Sprechstunden von 9—6 Uhr.

546

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 15. Dezember 1917.

285. Vorstellung.

16. Vorstellung. Abonnement B.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Der liebe Augustin.

Operette in drei Akten von Rudolf Bernauer und Ernst Welisch.

Musik von Leo Fall.

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch.

Samstag, den 15. Dezember 1917.

Nachmittags 1/2 Uhr.

Halbe Preise.

Kinder- und Schülervorstellung.

Meister Pinkepank

oder

Christnacht bei den Schnee-Elfen

Weihnachtsmärchen in 5 Bildern

von Max Möller.

Musik von Otto Finkenauer.

Spielleitung: Feodor Brühl.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Neuheit!

„Wenn im Frühling der Holländer“

Musikalischer Schwank in 3 Akten

von Wilhelm Jacoby und Arthur Lippschitz. Musik von Heinz Lewin.

Spielleitung: Feodor Brühl.

Musikalische Leitung: Heinz Lewin.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Christine Litter

Bahnhofstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.

Vorteilhafte Einkaufsgelegenheit für Kleider, Kostüme und Blusenstoffe, Seidenstoffe — Samtte.

570

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Isenb. Fernruf Nr. 268

Fernruf der Kasse Nr. 2817.

Samstag, den 15. Dezember 1917.

Abends 7 1/2 Uhr.

Ausser Abonnement.

Mittlere Preise.

Sah ein Knab' ein Röslein steh'n...

Singspiel in 3 Akten von Wilhelm

Jacoby. Musik (mit Benutzung von

Volksliedern) von

Heinrich Seemann.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Thalia.

576

Modernes u. grösstes Lichtspielhaus

Kirchgasse 73 • Telefon 6137.

Erstaufführung.

Das Opfer der Aerztin.

Tragisches Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle: Käthe Richter

Familie Möllmann.

Lustspiel in 2 Akten mit Lo Vallis.

Die Müllverbrennungs-**anstalt in Altona.**

Hochinteressant.

Monopol-Lichtspiele

650 Wilhelmstrasse 8.

Erstaufführung

Der Jubiläumspreis

ein seltsames Sporterlebnis in 4 Akten.

Schöne Naturbilder.

Der verräterische Spiegel

Drama in 4 Akten mit dem genialen

Ernst Reicher in der Hauptrolle.

Künstler-Musik.

Kinephon-Theater.

552 Taunusstrasse 1.

Wenn frei das Meer**für deutsche Fahrt**

e. Roman aus Grossschiffahrtstagen

in 5 Akten.

Fesselnde Marinebilder.

Reizvolle Aufnahmen aus

dem Orient.

Wohne nie nebenn

köstlicher Schwank.

Für die Jugend genehmigt.

Anfang 3 Uhr.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 13. Dezember 1917.

Ackermann, Hr., Lg.-Schwalbach	Zum Erbpriest.	Hensmann, Fr., Köln	Wilhelma	von Oppenheim, Hr. Leutn., Köln	Palast-Hotel
Adams, Hr. Ing., Ahrweiler	Einhorn	Hoch, Hr. Kfm., Neustadt a. H.	Grüner Wald	Oppenheimer, Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt	Nassauer Hof
Amann, Hr.	Reichspost	Höchst, Hr. Sanitätsrat Dr., Düsseldorf	Hospiz z. hl. Geist	Overbeck, Fr., Kirchzarten	Kaiserhof
Ball, Fr. Kriegsgerichtsrat, Mainz	Hospiz z. hl. Geist	Hoffmann, Hr. Leutn. m. Fr., München	Metropole u. Monopol	Purucker, Hr. Landebankrat, Hannover	Hotel Berg
Ballenberg, Hr. Hptm.	Haus Oranienburg		Grüner Wald	von Reichenbach, Hr. Rittm., Quedlinburg	Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Barriès, Fr.	Metropole u. Monopol		Zur Stadt Biebrich		Gasthof Krug
Bauer, Fr., Rheidt	Taunus-Hotel		Grüner Wald		Primavera
Baum, Hr. Privatdozent Dr., Stuttgart	Hotel Vogel		Palast-Hotel		Grüner Wald
Berg, Fr., Miehlen	Nassauer Hof		Wiesbadener Hof		Quisisana
Bloch, Hr. Kfm., Strassburg	Primavera		Grüner Wald		Grüner Wald
Bogel, Fr. Apotheker m. Tochter, Koblenz	Gasthof Krug		Grüner Wald		Grüner Wald
Bratl, Hr.	Hotel Berg		Hotel Viktoria		Grüner Wald
Brauer, Hr.	Nassauer Hof		Metropole u. Monopol		Grüner Wald
von Breitenbach, Hr. Oberleutn.	Cordan		Europäischer Hof		Grüner Wald
Brennung, Hr. Offizier, Berlin	Wiesbadener Hof		Quisisana		Grüner Wald
Cammerer, Fr., Oberstein	Quisisana		Rose		Grüner Wald
Claasen, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Wiesbadener Hof		Gasthof Krug		Grüner Wald
Creischer, Hr. cand. med., Köln	Privathotel Harald		Zur Stadt Biebrich		Grüner Wald
Diehl, Hr. Dir. a. D., Oberursel	Primavera		Schwarzer Bock		Grüner Wald
Dörnemann, Hr. Grosskfm. m. Fr.	Hospiz z. hl. Geist		Grüner Wald		Grüner Wald
Dörner, Hr., Hettenheim	Nassauer Hof		Villa Bauscher		Grüner Wald
Essad bey Spinchos, Hr. türk. Sanitätsbptm. Berlin	Privathotel Amshel		Quisisana		Grüner Wald
Eylundt, Hr. Rent. m. Fr., München	Kaiserhof		Residenz-Hotel		Grüner Wald
Feis, Fr., Neunkirchen	Grüner Wald		Residenz-Hotel		Grüner Wald
Firmenich, Hr. Kfm., Köln	Zum Posthorn		Einhorn		Grüner Wald
Gärtner, Hr., Frankfurt	Gasthof Krug		Nassauer Hof		Grüner Wald
Gies, Hr. Fabr. m. Fam., Fulda	Zum neuen Adler		Taunus-Hotel		Grüner Wald
Götzel, Hr.	Bellevue		Gasthof Krug		Grüner Wald
Graf, Hr. Fabrikbes., Elberfeld	Rhein-Hotel		Hotel Viktoria		Grüner Wald
Greif, Hr. Kfm., Pforzheim	Zur Stadt Biebrich		Hotel Viktoria		Grüner Wald
Gross, Hr., Frankfurt	Cordan		Wiesbadener Hof		Grüner Wald
Gruse, Fr. m. Tochter, Limburg	Wiesbadener Hof		Mainzer Hof		Grüner Wald
Hartwig, Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg	Mainzer Hof		Hotel Viktoria		Grüner Wald
Hebel, Hr. Kfm. m. Fr., Worms	Hotel Viktoria		Hotel Viktoria		Grüner Wald
Heinrich, Hr. Hptm., Berlin	Hotel Viktoria		Wiesbadener Hof		Grüner Wald
Henkel, Hr. Leutn., Pforzheim	Hotel Viktoria		Wiesbadener Hof		Grüner Wald

bewilligt werden, und sie haben dazu die Beruhigung, allen Veränderungen der Konjunktur auf längere Dauer ruhig entgegensehen zu können. Für den Monat eines Operettentheaters werden etwa 100 000 Mark gezahlt. Mehrere Bühnen haben die Vorstellungen der ganzen Spielzeit zu sehr hohen Preisen vergeben und damit ihre Gewinne absolut sichergestellt. Freilich droht einige Monate nach Friedensschluss ein völliger Umschwung, da dann der Tanz und andere Vergnügungen wieder in ihre Rechte treten.

Bayern gegen die Wintersportler.

Der Münchener Hauptbahnhof, der schon seit langer

Zeit der Schauplatz mannigfaltiger tragikomischer Szenen ist — man denke nur an die vielen Zwischenfälle bei der Hamsterkontrolle — hat nun seine neueste aktuelle Attraktion. Wintersportler zurück! So heisst es gegenwärtig bei den nach Schliersee, Tegernsee, Garmisch usw. fahrenden Zügen. Da nämlich der Wintersportverkehr in das bayerische Hochland wieder einen grossen Umfang angenommen hat, andererseits jedoch das vorhandene Wagenmaterial kaum ausreicht, um den gewöhnlichen Personenverkehr in diese Gegenden zu vermitteln, hat die Münchener Eisenbahndirektion angeordnet, dass alle mit Wintersportgeräten ver-

sehenen Fahrgäste die Züge erst dann besteigen dürfen, wenn die übrigen Reisenden Platz gefunden haben. Die Wintersportler haben sich also fein sitstam seitwärts aufzustellen und zu warten, bis ihnen das Zeichen zum Einsteigen gegeben wird. Also mit Vergnügen hat der Wintersport in Bayern in diesem Jahre nichts zu tun. Er ist im Gegensatz zu früher wirklich nur etwas für Sportsleute.

„Kehre zurück!“ können wir dem zipfelbemäntelten Sportler zuzurufen, denn da unten, wo er hinwill, ist ja doch: „Alles vergeben!“

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Voranstaltungen.

Sonntag, den 16. Dezember.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
1/2 u. 3 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 17. Dezember.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

Grosses Konzert und Lieder-Abend

unter dem hohen Protektorate

Seiner Hochfürstlichen Durchlaucht der Frau Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe.
Anlässlich der Weihnachtsbescherung der in hiesigen Lazaretten untergebrachten verwundeten und kranken Soldaten veranstaltet vom Reserve-Lazarett I.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städt. Musikdirektor.

Mitwirkende:

Professor Franz Mannstädt, Fräulein Lilly Haas, Königl. Opernsängerin (Alt), Frau Tilly Jansen-de Garmo (Sopran), Fräulein Gertrud Geyersbach, Kgl. Opernsängerin (Sopran), Harry de Garmo, Königl. Opernsänger (Bariton), Christ. Streib, Königl. Opernsänger (Tenor), Leo Schützendorf, Königl. Opernsänger (Bariton), Selmar Victor, Königl. Kammermusiker (Violine).

Vortragsfolge:

1. Ouverture Leonore Nr. 2 . . . L. van Beethoven
2. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Dem Unendlichen . . . Franz Schubert
b) Kreuzzug . . . Franz Schubert
Fräulein Lilly Haas
3. Ungarische Fantasie mit Orchesterbegleitung . . . Franz Liszt
Herr Franz Mannstädt
4. Archibald Douglas, Ballade . . . C. Loewe
Herr Harry de Garmo
5. Lieder mit Klavierbegleitung:

- a) Schlagende Herzen . . . Richard Strauss
 - b) Wiegenlied . . . Richard Strauss
 - c) Elfenlied . . . Hugo Wolf
- Frau Tilly Jansen-de Garmo

PAUSE.

6. Ouverture zu Kleist's „Kathchen von Heilbrunn“ . . . Hans Pfitzner
7. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Morgen . . . Richard Strauss
b) Heimliche Aufforderung . . . Richard Strauss
c) Winterliebe . . . Richard Strauss
Herr Christian Streib
8. Violin-Vorträge mit Klavierbegleitung:
a) Arie auf der G-Saite . . . Joh. Seb. Bach
b) Altdentscher Tanz . . . C. M. v. Weber
c) Zigeunerweisen . . . C. Nachod
Herr Selmar Victor
9. Arie der Agathe a. „Der Freischütz“ . . . C. M. v. Weber
Fräulein Gertrud Geyersbach
10. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Auf der Zitadelle von Laon . . . Fritz Zech
b) Schicksal . . . Wiesbaden
c) Das Vaterland . . . Wiesbaden
Herr Leo Schützendorf.

Eintrittspreise: Logensitz 5 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21. bis 26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückseite 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Dienstag, den 18. Dezember.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement:

Operetten- und Walzer-Abend.

Leitung: Herr Hermann Jrmr, Städt. Kurkapellmeister.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Mittwoch, den 19. Dezember.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Kammerkonzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn der Konzerte pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Donnerstag, den 20. Dezember.

Keine Konzerte,

da die Säle und die Wandelhalle dem „Roten Kreuz“ für die Bescherung von Kriegerkindern zur Verfügung gestellt sind.

Freitag, den 21. Dezember.

Keine Konzerte,

da die Säle und die Wandelhalle dem „Roten Kreuz“ für die Bescherung von Kriegerkindern zur Verfügung gestellt sind.

Samstag, den 22. Dezember.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: Keine Konzerte,

da die Säle und die Wandelhalle dem „Roten Kreuz“ für die Bescherung von Kriegerkindern zur Verfügung gestellt sind.

Sonntag, den 23. Dezember.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

(Änderungen vorbehalten).

Städtische Kurverwaltung.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

PELZE

NEUE MODELLE — EIGENER HERSTELLUNG

J. BACHARACH

HOPLIEPERANT

Webergasse 4 Webergasse 4

Suchen Sie einen Kurgast?

Das „Wiesbadener Badeblatt“ ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer:
Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

☐ Das wirksamste Inserationsorgan ist das „Wiesbadener Badeblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Rat- schlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 225.

Samstag, den 15. Dezember 1917.

5. Jahrgang Nr. 225.

Lebensmittelmärkte für Urlauber.
Urlauber müssen, bevor sie auf ihren Urlaubsfeldern Lebensmittelkarten erhalten können, den Urlaubsfeldern den Garnison-Kommando, Oranienstr. 5, vorgelegt haben.
Wiesbaden, den 12. Dezember 1917. 802
Der Magistrat.

Brennstoffverteilung.
Der Inhaber von Ofen- und Zentralheizungen.
1. Ofenheizungen.
Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 8. Dezember.
2. Zentralheizungen.
a) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 8. Dezember.
b) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben A—K.
c) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben L—Z.
d) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben A—K.
e) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben L—Z.
f) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben A—K.
g) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben L—Z.
h) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben A—K.
i) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben L—Z.
j) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben A—K.
k) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben L—Z.
l) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben A—K.
m) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben L—Z.
n) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben A—K.
o) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben L—Z.
p) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben A—K.
q) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben L—Z.
r) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben A—K.
s) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben L—Z.
t) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben A—K.
u) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben L—Z.
v) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben A—K.
w) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben L—Z.
x) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben A—K.
y) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben L—Z.
z) Die Ofenheizerkarte verfällt mit dem 10. Dezember für die Heizungen mit Rosten mit Anfangsbuchstaben A—K.

J—K Montag, den 17. Dezember,
L—M Dienstag, den 18. Dezember,
N—R Mittwoch, den 19. Dezember,
S—Sch Donnerstag, den 20. Dezember,
St—V Freitag, den 21. Dezember,
W—Z Samstag, den 22. Dezember,
II. Zentralheizungen.
5. Die Inhaber von Zentralheizungen, ausgenommen öffentliche Gebäude und Teillösungen, erhalten von Dienstag, den 11. Dezember d. J. ab beim Städtischen Maschinenbauamt, Friedrichstr. 19, Zimmer Nr. 30, Bezugscheine auf weitere 10 Prozent des festgesetzten Höchstbedarfs und zwar in der gleichen Reihenfolge, wie in Ziffer 4 dieser Bekanntmachung festgelegt.
6. Die Bezugscheine für Krankenzimmer, Bureaus, Unter- mieter und dgl. die Zentralheizung haben, werden erst nach besonderer Mitteilung an jeden an der gleichen Stelle ausgegeben.
Wiesbaden, den 8. Dezember 1917.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.
Die ständig auftretenden Schwierigkeiten bei Beurkundung der Sterbefälle in den Standesregistern geben, zwecks Vermeidung späterer Verwirrungen, Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß die Sterbe- und Geburtsurkunden neben den Personalien des oder der Verstorbenen mit allen Vornamen auch die Namen und den letzten Wohnsitz der Eltern nachweisen. Es ist zum Eintrag einer vollständigen Urkunde deshalb dringend erforderlich, daß der Angegebende sich hierüber vorher Kenntnis verschafft. Wenn irgend möglich ist bei Anzeigen von Sterbefällen die Geburtsurkunde des oder der Verstorbenen oder bei verheirateten Personen die Heiratsurkunde oder das Familiennamensbuch dem Standesbeamten vorzulegen. Bei solchen Verstorbenen, welche nach 1874 in Wiesbaden geboren sind oder welche in Wiesbaden geheiratet haben, muß nur das Geburts- bzw. Heiratsdatum bekannt sein, da diese Urkunden sich beim Standesamt befinden.
Wiesbaden, den 15. Oktober 1917. 606
Das Standesamt.

Einladung
zur Lösung von Neujahrswunsch-Ablösungskarten.
Unter Bezugnahme auf die vorjährigen Bekanntmachungen beehren wir uns hiermit zur öffentlichen Kenntnis zu bringen, daß auch in diesem Jahre für diejenigen Personen, welche von Gratulationen zum neuen Jahre entbunden sein möchten, Neujahrswunsch-Ablösungskarten seitens der Stadt ausgegeben werden. Wer ein solche Karte erwirbt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Glückwünsche darbringt, und ebenso seinerseits auf Befuche oder Kartenanfragen verzichtet.
Die Karten können bei der städtischen Armenverwaltung, Marktstr. 1, Zimmer Nr. 22, sowie bei den Herren:
Raufmann C. Werp, Wilhelmstr. 20, Kaufmann C. Raschold (Drogerie Möbus), Taunusstr. 25, Kaufmann Roth, Wilhelmstr. 60 und Kaufmann C. Roedel, Banggasse 24,
gegen Entrichtung von mindestens 2 Mk. für das Stück in Empfang genommen werden.
Der Erlös wird auch dieses Jahr vollständig zu wohltätigen Zwecken Verwendung finden und dürfen wir deshalb wohl die Hoffnung aussprechen, daß die Beteiligung eine rege sein wird. Schließlich wird noch bemerkt, daß die Veröffentlichung der Namen (Hauptverzeichnis) am 31. Dezember d. J. erfolgt.
Wiesbaden, den 1. Dezember 1917.
Der Magistrat, Armenverwaltung.
Borgmann. 758

Bekanntmachung.
Betrifft: Förderkolonnen.
Von Montag, den 17. d. Mts. ab tritt folgende Änderung in der Bestellung der Förderkolonnen ein. Es werden benötigt:
Montags Förderkolonne I,
Dienstags Förderkolonne II,
Mittwochs Reserve-Förderkolonne I,
Donnerstags Förderkolonne II,
Freitags Förderkolonne IV,
Samstags Reserve-Förderkolonne II,
alle Tage die ständige Förderkolonne.
Bestellungsort und Zeit wie bisher 6 Uhr 45 Minuten

vormittags, Vertramstraße 15 am Straßenreinigungsdepot. Bei unvorhergesehenem Schneefall und Glätte haben außer der für den betreffenden Tag bestimmten Kolonne die Reserve-Förderkolonnen I und II unaufgefordert anzutreten. Die Lohnzahlung findet für die Förderkolonnen I bis IV wie bisher statt, für die Reserve-Förderkolonnen und die ständige Förderkolonne von jetzt ab Mittwochs abends. Unentschuldigtes Nichterscheinen wird nach § 8 der Verfügung des stellv. Generalkommandos XVIII. Armee-Korps vom 11./9. 17, betreffend Vermeidung von Transportstörungen bestraft. 798

Wiesbaden, den 12. Dezember 1917.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Geschäftsräume des städtischen Laboratoriums einschließlich Ausleihstelle für Führer und Abteilung für Förderkolonnen befinden sich vom 15. ds. Mts. ab:

Friedrichstraße Nr. 9, I. Stod.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1917.

Der Magistrat.

Abgaben zum Pferde- u. Rindvieh-Entschädigungsfonds betr.

Der Landesausschuß hat auf Grund des § 8 der Viehschaden-Entschädigungsgesetzgebung für den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden beschlossen, für das Rechnungsjahr 1917/18 von den beitragspflichtigen Tierbesitzern an Beiträgen zu erheben:

- zum Pferde-Entschädigungsfonds: 30 Pfg. für jedes Pferd, Esel, Maultier und Maultier.
- zum Rindvieh-Entschädigungsfonds: 40 Pfg. für jedes Stück Rindvieh.

Als Zeit für die Beitragsverhebung ist der 20. Januar 1918 und als Frist für die in § 8 Abs. 2 der oben erwähnten Satzung vorgeschriebene Offenlegung der Viehschadenverzeichnisse die Zeit vom 10. bis 23. Dezember 1917 bestimmt.

Den Viehschadenverzeichnissen sind die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1917 zuzufügen. Die Viehschadenverzeichnisse der abgabepflichtigen Tierbesitzer werden ersucht, im Rathaus Zimmer 42 in den Vormittagsstunden Einsicht zu nehmen.

den Verzeichnissen nehmen und wenn nötig, Anträge auf Verichtigung stellen zu wollen.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1917.

Der Magistrat.

Obstbaumpflege und Pflanzung betr.

Die Obstbaumpfleger werden aufgefordert, das Reinigen ihrer Obstbäume von Moosen und Flechten, sowie das Ausschneiden von dürrer Holz und die Entfernung abgestorbener Obstbäume bis zum 1. März 1918 herbeizuführen.

Säumige Obstbaumpfleger werden auf Grund der Regierungsverordnung vom 5. Februar 1897 zur Ausführung der Arbeiten angehalten und bestraft werden.

Im Hinblick auf die Obstbaumpfleger wird darauf hingewiesen, daß die Baumschulbesitzer zur Zeit noch in der Lage sind, gut entwickelte Bäume zur Anpflanzung für Reenanlagen und zum Ersatz abgängiger Bäume liefern zu können. Für die kommenden Jahre wird wegen dem Mangel an Setzlingen Mangel an fertigen Bäumen zum Anpflanzen befürchtet.

Wiesbaden, den 5. Dezember 1917.

Der Oberbürgermeister.

Gestorben.

Am 8. Dezember 1917. Rennerin Pauline Wieling, 80 J. Witwe Maria Straube, geb. Holz, 67 J. Witwe Hedwig Preuß, geb. Lehmann, 63 J. Tücher Friedrich Köhler, 63 J.

Am 9. Dezember. Kaufmann Bernhard Lindner, 62 J. Ella Dillenberger, 29 J. Elisabeth Schard, geb. Wiederhold, 33 J. Schneidermeister August Knefel, 63 J. Rgl. Kammermeister Ludwig Kroll, 65 J. Witwe Luise Schneider, geb. Fersch, 68 J. Magdalena Rippel, geb. Bach, 73 J. Friedrich Wanner, 2 Tage. Johanne Knefel, 78 J.

Am 10. Dezember. Witwe Olga Augustin, geb. Bunsen, 55 J. Amalie Tramer, 69 J. Witwe Elise Niederheilmann, geb. Gremer, 72 J. Schneiderin Marie Bräuer, 38 J. Mathilde Krader, 4 J. Witwe Hermine Razar, geb. Weiß, 65 J.

Am 11. Dezember. Maria Wittmann, geb. Haas, 61 J. Ella Raus, 3 Mon. Friedmann Jonas Wendheim, 64 J. Witwe Christine Ehlig, geb. Diefenbach, 87 J.

Wiesbadener Nachrichten.

Personen für Kohlentransporte innerhalb der Stadt. Personen, insbesondere Frauen, die im Besitz von kleinen Kohlenbegonnen sind, werden nach zur Übernahme von Kohlentransporten innerhalb der Stadt gesucht und finden dadurch fortgesetzt steigender Nachfrage lohnende Beschäftigung. Meldungen sind mündlich oder schriftlich an die Kohlenvermittlungsstelle bei der Handelskammer, Adelsheimstr. 28, zu richten.

Aufforderung an die Hilfsdienstpflichtigen. Der Polizeidirektor erläßt eine öffentliche Aufforderung an alle Hilfsdienstpflichtigen der Stadt (Wiesb. Jg. vom 12. ds. Mts., Abendblatt), sich in der Zeit bis 18. Dezember bei dem zuständigen Polizeirevier persönlich zu melden, um die für die Entlassung erforderlichen Angaben zu machen. In dieser Meldung sind alle männlichen Deutschen verpflichtet, die nach dem 31. März 1888 geboren sind und das 17. Lebensjahr vollendet haben, soweit sie nicht zum aktiven Heere oder zur aktiven Marine gehören oder auf Grund einer Reklamation vom Dienste zurückgekehrt sind. Ferner sind dazu alle männlichen Angehörigen der Hilfsdienstpflichtigen, die sich bereits bei der ersten Eintragung gemeldet haben und dies durch Vorlegung des gestempelten Abreißstreifens der Meldebarte nachweisen können. Wer den Abreißstreifen nicht mehr besitzt, muß nochmals melden. Von der persönlichen Meldung ist befreit, wer sich bis zum 16. Dezember schriftlich unter Ausfüllung der Meldebarte bei dem zuständigen Polizeirevier gemeldet hat. Meldebarte werden von den Polizeirevierelementen ausgeteilt.

Verantwortlicher Schriftleiter: M. Müller, Wiesbaden.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden vom 2. Dezember bis 8. Dezember 1917.

Für Hallenfrüchte und Mehl auch im Großbezug.

Warename und -menge	Einheitspreis in Mark von bis	Warename und -menge	Einheitspreis in Mark von bis	Warename und -menge	Einheitspreis in Mark von bis
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).					
Hafer 100 kg	32,00 33,00	Sähe Rirschen 1 kg	—	Schneehuhn 1 St.	—
Gerste 100 kg	—	Sähe Herzrirschen 1 kg	—	Fasan Hahn 1 St.	4,00
Reis 100 kg	—	Saure Rirschen 1 kg	—	Ente 1 St.	4,75
Reis-Hen (Juni, Juli, August) 100 kg	—	Wirsbellen 1 kg	—	Wildente 1 St.	—
Nichtkroh 100 kg	—	Reimerlaublen 1 kg	—	Schneepfe 1 St.	—
Krummkroh 100 kg	—	Wirsche 1 kg	—	Hefe 1 St.	—
Butter, Eier, Käse und Milch.		Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Schmalz 1 kg	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Schmalz, Randbutter (Westfälisch) 1 kg	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Randbutter 1 kg	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Margarin 1 kg	4,16 4,16	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Butter, Eier I 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Butter, Eier II 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Eier, Veredelungsware 1 St.	0,46 0,46	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg	—
Käse, Schnittkäse 1 St.	—	Wirschen 1 kg	—	Rehrücken 1 kg</	

(Sonntag, den 16. Dezember 1917.)

Ihre Durchlauchten Fürst Ernst u. Fürstin Viktoria zu Lynar-Redern, Schloss Lindenan (Oberlausitz) — Hotel Kaiserhof

Quisisana
 Hessischer Hof
 Hospiz z. hl. Geist
 Wilhelmsheilanstalt
 Rose
 alleuten., Halle, Rose
 Haus Pasqual
 Hotel Cordan
 Rose
 Minerva
 Hotel Dahlheim
 Antwerpen, Rose
 Imperial
 Haus Oranienburg
 Villa Hertha
 er-Friedrich-Ring 68
 torium Dietenmühle
 Reichspost
 Pension Fortuna
 Grüner Wald
 Hotel Nizza
 Villa Bertha
 Bellevue
 Zum Büren
 Haus Oranienburg
 ewitz, Nassauer Hof
 Rose
 Haus Hilbig
 Rose
 Wilhelmsheilanstalt
 Europäischer Hof
 J., Homburg v. d. H.
 Villa Borussia
 Haus Dambachtal
 Quisisana
 egl., Berlin
 Pension Kalz
 Wiesbadener Hof
 Europäischer Hof
 Europäischer Hof
 Rossestr. 1
 andenstein Tomitius
 Imperial
 Wilhelmsheilanstalt
 Quisisana
 Quisisana
 Rat, Sannt. Nerotal
 Hotel Adler Badhaus
 Haus Wenden
 Gasthof Krug
 Müllerstr. 9
 Goldenes Kreuz
 Metropole u. Monopoli
 Rose
 Weisses Ross
 Europäischer Hof
 torium Dietenmühle
 Haus Oranienburg
 Goldenes Ross
 Schwarzer Bock
 Vier Jahreszeiten
 Esplanade
 Europäischer Hof
 Altesaal
 s. Wenker-Paxmann
 Haus Pasqual
 Pension Vollkammer
 Kaiserhof
 Salzwedel, Quisisana
 Hotel Viktoria
 Christl. Hospiz I
 Webergasse 38
 Webergasse 38
 Wiesbadener Hof
 Palast-Hof
 Villa Mercedes
 anenbergerstrasse 11
 Park-Hotel
 Wiesbadener Hof
 iergut Schluden
 Zum Kranz
 Zum Kranz
 Villa Helene
 Wiesbadener Hof

Ebeling, Hr. Dr. phil. m. Fr., Rom	Hotel Esplanade
Freifrau von Eckardstein, Berlin	Rosenthal
Eggers, Hr. Leutn.,	Goldenes Ros
Egersdorff, Fr. Baurat, Göttingen	Evangel. Hospit
Ehlig, Fr. Rent., Köln	Villa Borus
von Ehrenberg, Fr. Geh. Reg.-Rat m. Tochter, Dessau	Villa Helen
Ehrenberg, Fr. Dr. med., Berlin	Palast-Hote
Ehrhorn, Hr. Dr. med., Hannover	Sanat. Dr. Dornblüth
Ehrlich, Fr., Arnstadt	Haus Wenker-Paxmann
Ehrlich, Hr. Stabsarzt Dr., Aachen	Haus Wenker-Paxmann
Ehrlich, Fr., Köln	Nassauer Ho
Eichenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf	Sanat. Dietenmühl
Eichert, Hr. Oberstleutn., Tauberbischofsheim	Kölnischer Ho
Eickenbusch, Fr., Berlin	Pension am Paulinenschlosschen
Graf von Einsiedel, Hr. Oberleutn. m. Fr., Oschatz	Residenz-Hote
Eisemann, Fr., Crailsheim	Burgho
Eisenstaedt, Fr., Paris	Villa Bertha
Eismann, Hr. Kapitänleutn., Kiel	Europäischer Ho
Elliel, Fr., Minneapolis	Wilhelm
Elsässer, Hr.,	Grüner Wak
Elsberg, Fr., Iserlohn	Kronprin
Eltester, Fr. Stabsarzt m. Sohn,	Stiftstr.
Emmeling, Hr. Dir. m. Fr., Godesberg	Alleeas
von Engelbrechten, Exzell., Fr., Bergabern, Adelheidsr. 3	
Engelke, Fr., Flensburg	Rüdenheimerstr. 1

Gabrilowitsch, Fr. Rechtsanwalt,	Alt. an
Gaertig, Hr. Leutn.,	Reichspost
Ganz, Fr., Düsseldorf	Nassauer Hof
Gebhardt, Hr. Hptm.,	Quisisana

Weltbekanntes Hotel und Badhaus allerersten Ranges gegenüber Kurhaus und Hoftheater.

Central-Hotel, Alma, Hotel Central, Kaiserhof, Bellevue, Villa Helene, Fremdenheim Pflug, Palast-Hotel, Quisisana, Hessischer Hof, International, Hotel Fuhr, Haus Wenker-Paxmann, Pens. Heinsen, Villa Helene, N., Nathaus, Fr., Heidelberg, Naumann, Fr., Hptm., Strassburg, Naumann, Fr., Strassburg, Naumburg, Fr. Kfm. m. Fr., Hannover, Neufrau von Neuenstein-Rodeck, Neuenburg, Hr. Rent., Bonn, Neumann, Hr. Generaloberarzt, Elberfeld, Niehterlein, Hr. Hptm., Niederlüt, Fr., Lübecke, Nieper von Seyffarth, Fr. Geh. Rat Prof. Dr., Pension International, Wielandstr. 7, Nissen, Fr. Oberst m. Bed., Reinbeck, Hotel Adler Badhaus, Nitzewitz, Hr. Dr. med., Dortmund, Hospiz Immanuel, Nocke, Fr., Gotha, Wilhelm, Nothe, Hr. Rent. m. Fr., Köln, Augenheilkunst, Nordmann, Hr. Mainz-Kastel, Pension Speranza, Nonweiler, Hr., Neapel, O., Oertel, Fr., Dahlen, Villa v. d. Heyde, von Oechelhauser, Hr. m. Fr. u. Bed., Niederwalluf, Vier Jahreszeiten, Oechler, Fr. San-Rat Dr., Boppard, Haus Oranienburg, Oertel, Fr. Geheimrat, Gut Amalienberg b. Gaggenau, Hotel Oranien, von Oertzen, Hr. Oberleutn., Neuruppin, Europäischer Hof, Oghermann, Fr., Margarethenhof, von Oleski, Fr. Major, Kirchheimbolanden, Pens. Fortuna, von Oppels-Bronikowski, Fr. Major m. Bed., Berlin, Quisisana, Oppenheimer, Hr. Apotheker, Biebrich, Sanat. Dr. Schütz, Oppenheimer, Hr. Rechtsanwalt Dir. Dr. jur., Charlottenburg, Sanatorium Dr. Lubowski, Oppenheimer, Hr. Rechtsanwalt Dir. Dr. jur., Charlottenburg, Weisses Ross, Oppermann, Fr., Heiligenstein, Pagenstechers Augenkl. Ottenheimer, Hr. Fabr., Göppingen, Pagenstechers Augenkl. Ottenheimer, Fr., Göppingen, Pagenstechers Augenkl. Otto, Fr., Sonnenberg, Evangel. Hospiz, P., Pappert, Fr. Prof. m. Tochter, Bad Kissingen, Schwarzer Bock, Pasquay, Hr. Oberst m. Fr., Stuttgart, Quisisana, Pasquay, Hr. Leutn., Westfälischer Hof, Pawlicki, Hr. Pfarrer, Koblenz, International, Peinert, Fr. m. Tochter, Hamburg, Quisisana, Peine, Fr., Hamburg, Bellevue, Pelme, Hr. Oberleutn. m. Fr., Hildesheim, Villa K. lbe, Pelman, Hr. Königsberg, Privathotel Amshler, Peler-Fronky, Fr. Dir. Opernsängerin, Köln, Cordan, Peters, Fr., Berlin, Villa Afrika, Peters, Hr. Kais. Reichskommissar Dr. m. Fr., Ost-Afrika, Villa Afrika, von Peteradorf, Fr. Oberst, Schlangenbad, Evangel. Hospiz, Petersen, Fr. Rent. m. Fr., Goldenes Ross, Pfaff, Fr. Oberleutn., Adolfsallee 57, Pfeiffer, Fr., Königsberg, Reichspost, Pfeil, Hr. Leutn., Sprendlingen, Hotel Adler Badhaus, Philipp, Hr. Dr. m. Fr., Dresden, Kaiserhof, Philipp, Fr., Frankfurt, Pariser Hof, Philippow, Hr., Berg-Gladbach, Rose, Pick, Fr., Koblenz, Bahnhofstr. 4, Piel, Hr. v., Charlottenburg, Mainzerstr. 3, Piper, Hr. Kpl. Baurat, Landsberg, Pension Fred, Pippow, Hr. Oberleutn., Breslau, Margarethenhof, Plesing, Fr. Hptm., Mori, Pension Fred, Plochmann, Hr. Gutsbes. m. Tochter, Hüttenbach, Schwarzer Bock, Pönnig, Hr. San-Rat Dr., Bad Blankenburg, Villa Grandpair, Pönnig, Hr., Riga, Dahlheim, Porting, Fr., Baden-Baden, Imperial, Practorius, Hr. Oberlehrer Prof. Hptm., Darmstadt, Europäischer Hof, Preis, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau, Hessischer Hof, von Prollins, Fr. Rittm., Berlin, Pens. am Paulinenschlösschen, Propp, Fr., Hamburg, Goldgasse 2, Propp-Haith, Fr., Berncastel-Cues, Privathotel Amshler, Prosch, Fr. Justizrat, Düsseldorf, Taunusstr. 36, Prosch, Fr., Düsseldorf, Taunusstr. 36, von Proyski, Hr. Rittergutsbes., Rose, Puttkamer, Hr. Hptm., Thors, Europäischer Hof, Q., Quasse, Hr. Stabsarzt Dr. med., Villa Frank, R., Rabinowicz, Fr., Frankfurt, Villa Rorunda, Radicke, Pk. Lehrerin, Charlottenburg, Schützenhof, Radtke, Hr. Rent. m. Fr., Oliva, Zur Börse, Rahmer, Hr. Leutn., Düsseldorf, Nikolastr. 39, Rähbig, Fr., Dresden, Evangel. Hospiz, Rambar, Fr. m. Sohn, Duisburg, Nerotal 12, Rauch, Fr., Mannheim, Villa Helene, von Reichenbach, Fr. Rittm., Quedlinburg, Sanatorium Dr. Abend-Arnold, Reichert, Hr. Kfm., Wertheim, Dotzheimstr. 25, Reinach, Fr., Mainz, Villa Helene, Reinemann, Fr., Nürnberg, Royale, Reinhard, Fr., Pension Heinsen, Renaud, Fr. m. Bed., Mennaco, Palast-Hotel, Rentel, Hr. Oberst, Wilhelmshelanstalt, Resch, Hr. Kfm. m. Fr., Bukarest, Alleeaal, Retachel, Fr., Schwerin, Quisisana, Retzer, Hr. Rent. m. Fr., St. Louis, Hamburger Hof, Reusch, Fr., Niederhausen, Evang. Hospiz, Reusch, Hr. Kfm. m. Fr., Bünde, Europäischer Hof, Richter, Hr. Stabsarzt Dr., Grossenhain, Wiesbadener Hof, Richter, Hr. Hptm. m. Fr., Marioss, Europäischer Hof, Graf von Richthofen, Hr. Major, Rose, Richthofen, München, Rose, Rive, Hr. m. Fr. u. Bed., Pöppenbüll, Kapellenstr. 40, Rikoff, Hr. Rent., Paris, Fürstenhof, Rikoff, Fr. m. Sohn u. Erz., Paris, Fürstenhof, Rike, Hr. Kfm. m. Fam., Chemnitz, Kaiserhof, Rippelbeck, Hr. Leutn. m. Fr., Andernach, Goldener Brunnen, Rischer, Hr. Stabsarzt Dr., Stuttgart, Grüner Wald, Rittmann, Fr., Bremen, Grüner Wald, Rockdeschel, Hr., Hof, Alleeaal, von Rode, Hr. General m. Fr., Neumünster, Vier Jahreszeiten, von Rode, Fr. General, Neumünster, Pension Fortuna, Roemheld, Hr. Dir. u. Schriftsteller, Darmstadt, Zum Römer, Röstel, Hr. Rent. m. Fr., Pension Elbers, Rogge, Fr. Oberleutn. m. Begl., Karlsruhe, Haus Wenden, Rogge, Hr. Major, Quisisana, Roggensack, Fr. Rittm. m. Kind, Forbach, Haus Dambachtal, Rohnstein, Fr. Dr., Spandau, Wiesbadener Hof, Röhr, Fr. Rent., Hohenlimburg, Haus Oranienburg, Röhrig, Fr. Metz, Pension Columbia, Rolshoven, Hr. Fabr. m. Tochter, Grüner Wald, Rolshoven, Fr. m. Sohn, Riga, Grüner Wald, Rossmann, Hr. Kfm., Santos, Hamburger Hof, Rothe, Hr. Justizrat m. Begl., Berlin, Kaiserhof, Rothschild, Hr. Rent. m. Fam., Brüssel, Pens. Pohl, Rüber, Hr. Gutsbes., Kruft, Goldenes Ross, Rückert, Hr. m. Fr., Nizza, Haus Pasqual, von Rudolphi, Hr. Major m. Fr., Militisch, Haus Wenker-Paxmann, Ruffing, Fr., Eisleben, Grüner Wald, Rüsch, Fr., Kreuznach, Residenz-Hotel, Rüsch, Hr. Grosskfm., Köln, Spiegel, Ruthenburg, Fr., Esplanade, Rüttgers, Hr., Oberhausen, Rose, Rüttgers, Hr. Fabrikdir., Oberhausen, Rose, Sacher, Hr. Hotelier m. Fr., Wien, Hessischer Hof, Salinger, Fr. m. Tochter, Charlottenburg, Haus Elise, Salomon, Fr. Dr. med., Berlin, Sanatorium Nerotal, Sanden, Fr., Berlin, Residenz-Hotel, Sander, Fr. m. Tochter, Achtum, Pension Lerg, Sandmeyer, Fr. Dr. m. Tochter u. Jungfer, Schwerin, Taunusstr. 72, Sauer, Fr., Graz, Körnerstr. 4, Seabell, Fr. Oberstlt., Imperial, Schacht, Hr. Generalsekr. m. Fr., Schlachtensee, Schwarzer Bock, Schaub, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig, Haus Oranien, Scheideberg, Fr. Rent., Neapel, Rüdelsheimerstr. 29, Schereschewsky, Hr., Berlin, Cordan, Schenfler, Fr., Weisses Lili, von Schewen, Fr. Berlin-Lichterfelde, Taunusstr. 77, Schilz, Hr. Kfm., Bingen, Pariser Hof, Schlesicky, Hr., Frankfurt, Haus Dambachtal, Schlesinger, Fr., Grunewald, Fürstenhof, Schlesinger, Fr. Rent., Frankfurt, Pension Riviera, Schlesinger-Trier, Fr. m. Fr., Berlin, Wilhelm, Schlesinger, Fr., Pforzheim, Schwarzer Bock, von Schlichting, Fr., Detmold, Villa Olanda, von Schlickmann, Fr. m. Bed., Florenz, Haus Icke, Schlieben, Fr., Oberleutn., Residenz-Hotel, Schlippe, Fr., Pension Mulack, Schlitzberger, Hr. Leutn., Wilhelmshelanstalt, Schlossmann, Fr. m. Bed., Dresden, Pension am Paulinenschlösschen, Graf von Schmettau, Hr. Oberleutnant a. D. m. Gräfin, Haus Wenden, Brüssel, Fürstenhof, Schmid, Fr., Charlottenburg, Pension Reuter, Schmidlin, Fr., Brasilien, Fremdenheim Pflug, Schmidt, Hr. Augenarzt Dr. med., Danzig, Pension Speranza, Schmidt, Fr. Dr. m. Tochter, Schwelm, Pens. Speranza, Schmidt, Hr. Leutn. Dr., Schwelm, Hotel Riviera, Schmidt, Fr., Kolberg, Sanatorium Nerotal, Schmidt, Hr. Fabrikbes., Kaiserslautern, Hessischer Hof, Schmidt, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen, Schützenhof, Schmidt, Fr., Hagen-Delstern, Grüner Wald, Schmidt, Hr. Major, Hotel Nizza, von Schmidt-Reissig, Hr. Fabrikbes., München, Cordan, Schmittagen, Fr., Berncastel, Haus Pasqual, Schmitz, Fr., Gent l. Belgien, Minerva, Schmitz, Hr. Leutn., Gellinghausen, Villa Olanda, Schmitz-Bähring, Fr. Dr., Köln, Schützenhof, Schmoll, Hr., Rhönda, Evangel. Hospiz, Schneider, Fr., Köln, Sanatorium Dietenmühle, Schneider, Hr. Bankdir. a. D., Schlachtensee, Cordan, Schneider, E., Fr., Stauchitz, Kölnischer Hof, Schneider, Hr. Rent., Mainz, Hospiz z. hl. Geist, Schneider, Hr. Amtgerichtsrat, Ludinghausen, Primavera, Schoelling, Hr., Georgenborn, Imperial, Schoelling, Fr., Georgenborn, Nassauer Hof, Schomacker, Hr. Rent., Petersburg, Kronprinz, Schön, Hr. Fabrikbes., Haus Winter, Schönlein, Fr., Bleicherode, Pension Stefanie, Schöpe, Fr. Rent., Quisisana, Schotte, Fr. Major m. Tochter, Metz, Quisisana, Scholtz, Hr. Univ.-Prof. Dr. med. m. Fr., Königsberg, Schrader, Hr. Dr. phil., Berlin, Fremdenheim Viktoria Luise, Schröder, Hr. Privatdozent Oberarzt Dr. med., Rostock, Nerotal 16, Schroeder, Fr., Frankfurt, Hospiz z. hl. Geist, Schlies, Fr., Hamburg, Villa Rupprecht, Schükri-Chussed, Hr. Oberleutn., Konstantinopel, Nassauer Hof, Schuch, Hr., Hof Schleifeld, Hotel Adler Badhaus, Schul, Fr. m. 2 Kindern, Hannover, Blücherstrasse 20, Schultz, Hr. Oberstabsarzt Dr., Europäischer Hof, Schulz, Fr. Pfarrer, Meran, Evangel. Hospiz, Schulz, Fr., St. Petersburg, Kapellenstr. 12, Schulz-Mahwitz, Fr. m. Begl., Köln, Schwarzer Bock, Schulze, Hr. Leutn., Grüner Wald, Schulze, Hr. Dr. m. Fr., Cordan, Schütz, Fr., Berlin, Haus Oranienburg, Schütz, Fr. Hauptmann, Mainz, Rheinstr. 68, Schwabacher, Fr. Rent., Wannsee, Sanatorium Dr. Lubowski, Schwarzenberg, Fr., Villa Frank, von Seebach, Fr., Strassburg, Villa Helene, Seeber, Fr., Essen, Kapellenstr. 8, Seegelen, Hr. Kfm., Hamburg, Park-Hotel, Seeler, Fr., Pension Fortuna, Seeling, Fr., Köln, Pension Böttger, Ritter von Seiber-Rylski, Hr. Oberleutn., Wilhelmshelanstalt, Semper, Fr., Hamburg, Biemers Hotel Regina, Semper, Fr., Zürich, Biemers Hotel Regina, Senft von Pilsach, Fr., Palast-Hotel, Seutke, Fr., Bonn, Hospiz z. hl. Geist, von Sevenhoven, Fr., Holland, Villa Germania, Seyberth, Fr., Höchst, Sanatorium Dr. Abend-Arnold, Seyd, Hr., Elberfeld, Palast-Hotel, Siebel, Hr. Kfm., Hanau, Museumstr. 10, Siehler, Hr. Kommerzienrat, Berlin, Quisisana, Sievert, Hr. Leutn., Sorau, Europäischer Hof, Simon, Fr., Elberfeld, Kaiserhof, Simon, Hr. Dir., Düsseldorf, Nassauer Hof, Slupinski, Fr., Berlin, Goldenes Kreuz, von Skopnik, 2 Frln. Rent., Marburg, Pension Miranda, Smiths, Fr. Oberleutn. z. See, Welver, Quisisana, Snell, Hr. Dr. med., Lüneburg, Goldenes Kreuz, Sohn, Hr., Barmen, Hessischer Hof, Sohn, Fr., Barmen, Hessischer Hof, Sommerbrodt, Fr. Major, Imperial, Sommerfeldt, Hr. m. Fr., Rio de Janeiro, Haus Pasqual, Spaethe, Hr. Hptm., Gera, Minerva, Spahn, Fr., Agram, Rose, Spies, Hr. Rechn.-Rat, Berleburg, Kl. Burgstr. 2, Stamer, Hr. Kfm. m. Fr., Helsingfors, Villa Helene, Stargardt, Fr., Charlottenburg, Hotel Oranien, Stark, Hr. Fabr., Pforzheim, Palast-Hotel, Stark, Fr. Oberst, Wilhelmstr. 42, Stefanowicz, Fr. Dir. m. Tochter, M.-Gladbach, Pension Charlotte, Stege, Fr. m. Tochter, Charlottenburg, Quisisana, von Stein, Hr. Oberst m. Fr., Wiesbadener Hof, Stein, Hr., Wittlich, Hospiz z. hl. Geist, Freiherr von Steinaecker, Hr. Oberst, Europäischer Hof, von Steinaecker, Fr., Metz, Villa Helene, Freifrau von Steinaecker, Fr. Oberst, Metz, Villa Helene, Steinkauler, 2 Frln., Baden-Baden, Haus Wenker-Paxmann, Steinmann, Hr. Kfm. m. Fam., Barmen, Hessischer Hof, Steinmann, Hr. Kfm., Barmen, Hessischer Hof, Steinmeyer, Hr. Kgl. Domänenpächter m. Begl., Graborn, Pension Weber, Stempell, Fr. Univ.-Prof. Dr., Münster, Primavera, Stenner, Fr., Rülzheim, Hospiz z. hl. Geist, Sternweiler, Hr. Kfm., Ulm, Sanatorium Dr. Abend-Arnold, Stiehl, Fr., Kassel, Schützenhof, von Stockmayer, Hr. Major, Berlin, Grüner Wald, Stoehr, Hr. Prof. Dr., Kiel, Haus Winter, Stock, Hr. Kfm., Gelnhausen, Schwarzer Bock, Stoffe, Hr. Fabr., Lichtenfels, Hotel Berg, Storch, Hr. Leutn. z. See, Kiel, Wilhelmshelanstalt, Graf von Strachwitz, Hr. Major, Fürstenhof, Baronin von Strachwitz m. Begl., Haag, Christl. Hospiz II, Strampe, Hr. Baurat, Stralsund, Villa Hertha, Strinz, Fr. Gymnasialdir., Friedenau, Strömbeck, Fr. Major, Berlin, Pension am Paulinenschlösschen, Strücker, Fr., Hospiz z. hl. Geist, Baronin von Stryk, Liefland, Pension Fortuna, Stuckenschmidt, Fr. m. Sohn, Magdeburg, Haus Oetting, Sturm, Hr. Oberltn., Niederlahnstein, Albrechtstr. 6, Sturm, Hr. Branddir. Hptm., Grüner Wald, Suasius, Fr. Gutsbes., Nassauer Hof, Suermundt, Hr. Bergwerksbes. m. Fr., Potsdam, Quisisana, Sundström, Fr., Berlin, Pension am Paulinenschlösschen, Sussmann, Fr., Bartenburg, Palast-Hotel, Brai von Szecseny, Fr. Generalkonsul m. Begl., Meisitz, Hospiz z. hl. Geist, T., Talbot, Hr. Kommerzienrat, Aachen, Rose, Talbot, Fr. Kommerzienrat, Aachen, Rose, Talbot, Fr., Aachen, Rose, Tamm, Fr. Dr. m. Sohn, Krefeld, Neuberger 2, Baronesse von Taube, Villa Kohl, Tauber, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin, Palast-Hotel, Terbinger, Hr. Hptm., Strassburg, Grüner Wald, Theile, Hr. Fabr. m. Fr., Elberfeld, Villa Rupprecht, Then, Hr. Hptm. m. Fr., Würzburg, Europäischer Hof, Thomas, Fr., Dresden, Schützenhof, Baronesse von Tiesenhausen, Fr. Rent., Margarethenhof, Tomaszewski, Fr. Geheimrat, Pension Fortuna, Topp, Hr. Dr. med., Mehlem, Sanatorium Dietenmühle, Tornquist, Fr., München, Pension Columbia, Ihre Erlaucht Reichsgräfin Else von Trampe, Berlin, Fürstenhof, v. Tranwitz-Hellwig, Fr., Köln, Nassauer Hof, Trautwein, Fr. Geheimrat, Kreuznach, Sanat. Nerotal, Trommsdorff, Hr. Kgl. Bayr. Oberstabsveterinär, Wilhelmshelanstalt, Troselius, Hr. Dir., Bad Nauheim, Reichspost, Trost, Fr., Insterburg, Pariser Hof, W., Uhlemann, Fr. Schauspielerin, Berlin, Friedrichstr. 10, Uhlendorff, Fr. m. Töchter, Hamm, Haus Wenker-Paxmann, Uhlendorf, Fr. Major m. Kinder u. Kinderfr., Haus Hilbig, Pension Heimerberger, Ullrich, Fr., München, Goldgasse 2, Ullrich, Fr., Karlsruhe, Ullrich, Fr., Karlsruhe, V., Vahle, Fr. Dr., Frankenberg, Europäischer Hof, Vanglabbeke, Fr., Ostende, Kaiserhof, Vana, Fr. Hptm., Altenkirchen, Hessischer Hof, Veit, Fr. m. Begl., Göppingen, Sanatorium Dietenmühle, Veress von Dálnok, Hr. Rittm., Budapest, Nassauer Hof, von Vlerge, Hr. Major, Quisisana, Victor, Hr. Fabr. m. Fr., Grünstadt, Grüner Wald, Vogel, Hr. Kfm., Elberfeld, Rose, Vogel, Hr. Fabrikbes. Dir., Berlin, Margarethenhof, Vogel, Hr., Lyck, Dahlheim, Volk, Fr., Königstein i. T., Margarethenhof, v. Vollard-Bockelberg, Fr. Hptm. m. Kind u. Begl., Metz, Dambachtal 10, Voos, Hr. Kfm., Dortmund, Sanatorium Dietenmühle, Voos, Hr. Oberstabsarzt Univ.-Prof. Dr. m. Fr., Frankfurt, Quisisana, W., Wätjen, Hr. Rittm. a. D., Delapöestr. 2, Wagner, Fr. m. Bed., Danzig, Pens. am Paulinenschlösschen, Wagner, Fr., Wesel, Hospiz z. hl. Geist, Wagner, Fr. Major, Villa Rupprecht, Wagner, Hr., Montwisch, Villa v. d. Heyde, Wagner, Fr., Königstein, Schützenhof, Waldau, Fr., Dresden, Beuers Privat-Hotel, Waldecker, Fr., Düsseldorf, Primavera, von Waldhausen, 2 Frln., Wilhelm, von Wasielewski, Exzell., Fr. Generalleutn., Mühlberg, Haus Kruse, Weber, Fr., Kassel, Evangel. Hospiz, Weber, Fr. Hptm., Metz, Villa v. d. Heyde, Weber, Fr. Dr. m. Begl., Frankfurt, Palast-Hotel, Wedel, Fr. Rent. Dr., Düsseldorf, Palast-Hotel, Weddige, Hr. Univ.-Prof., Rapallo, Villa Rupprecht, Wegel, Hr. Leutn., Hospiz z. hl. Geist, Wehn, Hr. Ing., Frankfurt, Wilhelmshelanstalt, Wehinger, Fr. Hptm. m. Begl., Saarbrücken, Schützenhof, Weidemann, Hr. Hptm., Magdeburg, Dambachtal 15, Weidig, Hr., Nierstein, Goldenes Ross

Weinberg, Hr. Kfm., Berlin
Weinschenk, Hr. Leutn. m. Begl.,
Weiss, Hr. Gutsherr, Kfm., Erbach
Weisbrod, Fr., Frankfurt
Weiss, Hr. K. u. K. Oberleutn., Wien
von Weller, Exzell., Hr. Generalleutn. z. D. m. Fr.,
Weppert, Hr., Schweinfurt
Werler, Hr. San.-Rat Dr. m. Fam., Bad Nenndorf
Wertch, Fr. Oberleutn. Prof. Dr., Karlsruhe, Residenz-Hotel
Weyl, Hr. Fabr. m. Fr., Elberfeld
Weymann, Hr. m. Fr., Bonn
Wichert, Fr. Rent. m. Pfleg., Berlin
Wichura, Fr.,
Wieck, Fr. Rent., Kl.-Flottbeck
von Wickede, Fr. Rittm.,
Wienholt, Hr. Hptm.,
Wienand, Hr. Fabrikdr. Dr., Sprendlingen
Wilkes, Hr. m. Schwester, Köln
Williams, Hr. m. Fam. u. Bed., New York
Winkler, Hr. Fabrikbes. Dr., Worms
Winter, Hr. Geh. Ober-Kriegsgerichtsrat z. D. m. Fr.,
Wintersbach, Fr. m. Fr.,
Wirth, Fr. Fabrikbes. Dr., Dortmund
Witt, Fr. Kapitän, China
Wittgenstein, Hr. Sanitätsrat, Kassel
Wittner, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., Berlin
Witzer-Neustadt, Fr., München-Gräfelfing
Wladimiroff, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin

Europäischer Hof
Quisisana
Gr. Burgstr. 3
Margarethenhof
Villa Hertha
Residenz-Hotel
Goldenes Kreuz
Kl. Wilhelmstrasse 7
Sanatorium Nerotal
Primavera
Haus Pasqual
Tanusstr. 39
Imperial
Villa Hertha
Grüner Wald
Rose
Esplanade
Villa Germania
Moritzstr. 56
D. m. Fr.,
Margarethenhof
Goldenes Kreuz
Bellevue
Wiesbadener Hof
Villa Carolus
Adelheidstr. 64
Rose
Villa Imperator

Wohl, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt
Wolf, Hr. Dr. med., Berlin
Wolf, Fr., Ostringen
Wolf, Hr., Berlin
Wolf, Hr. Kfm., Köln
Wolf, Hr. Hptm.,
Wolfsfeld, Hr. m. Fr., Berlin
Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Wolff, Hr. Rent., Berlin
Freiherr Wolff-Metternich, Hr. Rittergutsbes. m. Bed.,
Schloss Wehrden
Wubken, Hr. Hptm.,
Würker, Hr. Dir. Leutensch
Wulsch, Fr.,
Wunnenberg, Fr. Dr., Friedenau
Wygodzinski, Fr. Dr. med., Berlin

Schwarzer Bock
Villa Violetta
Sanatorium Dietenmühle
Villa Violetta
Nassauer Hof
Europäischer Hof
Haus Fliegen-Steiner
Friedrichstr. 8
Gartenstr. 5
m. Bed.,
Hessischer Hof
Wilhelmsheilstalt
Schwarzer Bock
Haus Fliegen-Steiner
Pension Bauscher
Palast-Hotel

Z.

Zacher, Hr. Dr. med., Baden-Baden
Zahn, Hr. Kfm. m. Fr., Westeregeln
von Zastrow, Hr. Oberst m. Fr.,
Zeitz, Hr., Saarbrücken
Zeuner, Hr., Frankfurt
Zimmermann, Hr. Rent., Elberfeld
Zimmermann, Hr. Mar.-Int. u. Geh. Baurat, Wilhelmshaven
Zimmermann, Fr., Berlin
von Zitzewitz, Hr. Oberleutn., Berlin
von Zitzewitz, Fr. m. Begl. u. Bed., Stolpmünde, Fürstehof

Quisisana
Imperial
Goldenes Rosa
Sanatorium Dr. Dornblüth
Schützenhof
Grüner Wald
Wilhelmshaven
Zwei Böcke
Haus Winter
Grüner Wald
Stolpmünde, Fürstehof

Hotel-Pension
Margarethenhof
Haus I. Ranges
Thelemannstrasse 3/5
unmittelbar am Kurhaus, Kurpark und Königl. Theater
Fahrstühle. Zentralheizung.
Zimmer mit Privatbad.
Fernruf 632.
Besonders vorteilhafte Vereinbarungen bei einem ganzen Winter-Aufenthalt.
Zorn, Fr.,
Zwenger, Hr. Oberst m. Tochter, Glogau

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 7. Dezember 1917.

Frau Hoekmeyer, Fr. Bachmann, Freifrau v. Beust, Frau Emmy Ney, Fr. Meyer, Fr. v. Ritsche, Frau Major Hoffmann, Frau von der Lühe, Frau von Oppeln, Bronikowski mit Begl.,
Frau Landgerichtsdirektor Dr. Feine, Oberstabsarzt Otto Krause, Bergwerksbesitzer W. Suermont u. Frau, Frau von Bernuth, Oberleutn. Doussin, A. Lefebvre u. Frau, Oberleutn.
Pasquay u. Frau, Dr. Kalle u. Frau, Biebrich, Frau Oberst von Müller, Major Rogge, Korv.-Kapitän Bittinger, Frau Dr. Traine mit Begl., Hauptm. Magnus, Freiherr Marschall
von Bieberstein, Hauptm. Gebhardt, Kommerz.-Rat Richard Siehler, Hauptm. Bollmann, Konsul Jacob, Frau Oberleut. Smiths geb. Jacob, Frau von Cranach, Rittm. Wigankow u. Frau,
Hauptm. Mikulski, Frau General Käuffer, Dr. Zacher, Hauptm. Trutschler von Falkenstein, Frau Generalleut. Exzellenz Weinschenk, Leut. Weinschenk, Rittmeister Marzot Haus von
Horn, Rittmeister Kommerzienrat Joly u. Frau, von Brancioni u. Frau, Rittmeister A. D. Heinrich Deines u. Frau, Fabrikant G. Kathe u. Frau, A. Lehmann u. Frau, Carl von Klasing,
Oberleutn. E. Linzweiler u. Frau, Fräulein von Denster u. Schwester Menkens, Graf Bernhard Strachwitz, Major, Frau Stego u. Fr. Tochter.

Haus Kruse - Villa Monbijou, Paulinenstr. 4.

554 Feine ruhige Lage a. d. Kuranlagen 2 Min. vom Kurhaus — Familienhaus I. Ranges mit allem Hotelkomfort.
Thermalbäder. Lift. Tel. 646. Bes. Emma Kruse.

Pension „VILLA FORTUNA“ — Paulinenstrasse 11. —

561 Fremdenheim ersten Ranges. — Feine Lage nächst Kurhaus. — Thermalbäder. Bes.: Ida Knipper.

HAUS ICKE, Sonnenberger Str. 50. Tel. 6195 Vornehmes behagliches Fremdenheim. Ruhige idyllische Lage gegenüber Kurgarten.

ORIENT-TEPPICHE
Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
Kirchgasse 43.
MAINZ. KONSTANTINOPEL. SMYRNA.

Hofrat Fabers höhere Privatschule

Adelheidstrasse 71.
Von Sexta bis Sekunda, erteilt
jährigengem. Kleine Klassen,
dividuaer Unterricht, gute Befolge.
Tägliche Arbeitsstunden unter Aufsicht von Fachlehrern.

Fremdenpension

Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark
und Wilhelmstrasse.

Wiesbaden. Evangelische Hospize

Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2
— Grosser Neubau
mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Zentralheizung.
Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen.
Verwalter Wilh. Sturm.

Hofphotograph C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und Vergrößerungen
nur Tanusstrasse 24.
— Telefon Nr. 3046. —

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4. Bäder
Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. Bäder
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Pension Erika

Tanusstr. 28, II.
feine möbl. Zimmer, kleine
mit voller, best. Verpflegung.
vom Deutschen Offiziersverein.

Kurhaus Wiesbaden
Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.
Mittags- und Abendessen nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.
Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
Pilsener Kulmbacher
Genossenschafts-Bräu. Pilsener.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Weingrosshandlung.
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.
Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königl. Theaters werden im Biersaal der Kurhaus-Wirtschaft durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Wiesbaden Schützenstrasse 18 Töchterheim Wilhelmina

verbunden mit Haushaltungsschule I. Ranges. 680
Herrliche Waldlage. Frau Friedrich Wilhelm Wwe.
Webergasse 37 Goethestube Webergasse 37
Hotel Frankfurter Hof.
Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Holzmann-Wolf
Spezialgeschäft für vornehme Damenmoden
Modelle, Kleider, Blusen, Pelze
Mainz
Eigene Schneiderei
im Hause Emmerich-Josefstrasse 9
Fernsprecher 264

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

Verwendet
Kreuz-Pfennig-Marken
auf Briefen, Karten usw.

J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden
Möbeltransporte von und nach allen Plätzen
Stadtumzüge. Übersee-Umzüge ohne Umladung.
Grosse moderne Möbellagerhäuser